



TVE

T U R N E N D E
V E R E I N E
E T T E N H A U S E N



Kantonales Turnfest Weinfelden



VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN
ETTENHAUSEN

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

AUSGABE 2 / AUGUST 2006
33. JAHRGANG

Männerriege Ettenhausen

Gedanken zum Vereinsleben

Weshalb soll man sich dass antun? In einem Verein mitzuwirken, oder sogar eine Funktion im Vorstand ausüben!?

Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmässig um ihre Vereinsaktivität aus zu üben. Daneben sind einige interne Anlässe, wie zum Beispiel Grill-, Kegelabende usw. die jedes mal Spass machen. Auf der anderen Seite sind auch einige Arbeitseinsätze zu leisten. All diese Komponente gehören zu einem Vereinsleben.

Der Beruf , die Familie sind die meist genanten gründe, weshalb man nicht mitmachen könne. Sind dies Ausreden? Oder ist man einfach nicht gewillt? Ist man gar zu bequem, sich noch mehr aufzuhalsen? Zeit hat man sowieso keine!

Ich bin der festen Überzeugung, dass es sich sehr wohl lohnt in einem Verein mitzuwirken. Die sozial Komponente, die Kameradschaft, das Miteinander sind für mich der Lohn für alles.

Und wer soll, in einem Dorf wie Ettenhausen, die diversen Fester und Anlässe durchführen? Natürlich die Vereine! Ein Aktives Dorf , lebt auch durch Aktive Vereine. Dass, sollte allen Vereinsmitgliedern und die es noch werden wollen, bewusst sein.

Also liebe Vereinsmitglieder, nehmt Aktiv an euerm Verein teil und die Gemeinschaft wird es euch danken.

Christian Brunner

Präsident Männerriege Ettenhausen

Der TV Ettenhausen am Kantonal Turnfest in Weinfelden

von Kathrin Weber

Der Höhe Punkt der Saison für den TV Ettenhausen war das Kantonal Turnfest in Weinfelden das am 1./2. Juli 06 stattfand.

Voller Motivation, man hat sich schliesslich gut vorbereitet, ging es am Samstag um Mittagszeit mit dem Postauto und Zug Richtung Weinfelden. Nachdem der TVE sein Gepäck im grossen Zelt verstaut hatte, wurde das Mittagessen eingenommen. Als erste Disziplin stand Schleuderball auf dem Programm. Leider konnten einige Turner nicht ihr ganzes Können, wegen des kleinen Sektors, zeigen. Jedoch gelang mit der grossen Fan Gemeinde doch ein durchschnittliches Resultat. Beim Speer war leider der Wind nicht auf der guten Seite und so schloss der TV Ettenhausen diese Disziplin eher mager ab.

Nachdem sich alle mit Wasser und Shorly gestärkt hatten, ging es zum Weitsprung. Beim Einspringen sah es nicht so aus ob ein gutes Resultat zustande käme. Viele Springer übertraten auf Grund des starken Rückenwindes. Als aber der erste Durchgang gesprungen wurde zeigt dass, manch einer weite Sprünge zustande brachte. Mit einer guten gesamt Note von 22.53 schloss der TV Ettenhausen seinen Wettkampftag.

Gut gelaunt ging es nachher zu passiv Sport, Fussball schauen, über. Am nächsten Tag nahm der TV Ettenhausen mit der Frauenriege und Männerriege am Festumzug teil.

Abgeschlossen wurde das erfolgreiche Wochenende mit dem Abholen in Ettenhausen.

Die besten Resultate:

Schleuderball

Päde	43.50m	8.7
Stef	42.05m	8.5
Dodo	40.82m	8.3

Speer

Chrigel	38.81m	8.1
Stef	37.76m	7.9
Kathrin	20.68m	7.6

Weitsprung

Päde	6.35m	10
Stef	5.74m	9.3
Chrigel	5.69m	9.2



von Karl Müller

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, das Wetter ist immer ein Thema. So auch das seit Wochen anhaltend schöne Sommerwetter. Wie war das doch im Wonnemonat Mai, der viel zu kühl und feucht war, ja die Heizung musste immer mal wieder eingeschaltet werden. Damals wünschten sich alle wieder so einen richtig schönen Sommer. Und jetzt, wo er da ist? Schlagwörter, wie Ozon, Dürre, Wassermangel, Waldbrände, Schwüle, Kreislaufprobleme, Sommersmog, Schweiß, Sonnenbrand, Badeunfälle, Schlafprobleme, Hitzerekorde, schlechte Ernten, Klimaveränderung, Grillverbote usw. vermiesen uns den so sehnlichst gewünschten Sommer. Dabei geht der Sommer ja schon bald wieder zu Ende. Und dann? Dann wünschen sich alle einen schönen Herbst und wieder einen richtigen Winter!

Weltmeisterschaft Damen in Jona Zwei Ettenhauserinnen im WM-Kader

Vom Donnerstag bis Sonntag, 27. bis 30. Juli fand auf der Sportanlage Grünfeld in Jona die Faustballweltmeisterschaft der Damen statt. Erfreulicherweise konnten sich mit Bettina Wismer und Jeannine Jung zwei Faustballerinnen des FBV Ettenhausen fürs Schweizer WM-Kader qualifizieren. Ein illustres Teilnehmerfeld mit den weltbesten Faustballerinnen kämpfte an vier Spieltagen um die Weltmeisterschaftskrone im Damenfaustball. In zwei Gruppen spielten die Nationalteams aus Österreich, Argentinien, Namibia, Japan, Brasilien, Deutschland, Chile, Italien und aus der Schweiz um den Einzug ins Finale.

Die Schweiz als Titelverteidiger kam nach Anlaufschwierigkeiten problemlos direkt in den Halbfinal. Dort scheiterten die Schweizerinnen jedoch an Brasilien. Im Kleinen Final gegen Österreich passte nicht mehr viel zusammen, und die Bronzemedaille ging ins östliche Nachbarland. Weltmeister wurde Deutschland.



von Karl Müller



Katja Aubry und Thomas Schmid an den U18-Europameisterschaften

An den U18-Jugend-Europameisterschaften im österreichischen Grieskirchen vom 15. und 16. Juli standen Katja Aubry bei der weiblichen Jugend und Thomas Schmid bei der männlichen Jugend im Kader der Nationalmannschaft. In hart umkämpften Spielen mussten sich beide Teams mit Bronze begnügen. Herzliche Gratulation an Katja und Thomas für diese Leistung. Europameister wurde Deutschland bei der männlichen Jugend und Österreich bei den jungen Damen.

Europapokal Damen in Deutschland

Von Andrea Weber

Am 30. Juni 2006 flogen die Damen des FBV Ettenhausen von Zürich nach Hannover. Mit dem Bus reisten sie nach Schneverdingen ins Sporthotel Heidetreff, wo auch die anderen Mannschaften aus Österreich, Deutschland und der Schweiz eintrafen. Der erste Spieltag begann mit einem leichten Lauftraining vor dem Morgenessen. Pünktlich auf dem Sportplatz angelangt, wurde der Europapokal durch das Einlaufen der Mannschaften eröffnet.

Zu Beginn mussten die Thurgauerinnen gegen den Meister aus Österreich Arnreit spielen. Der erste Satz wurde mit 10:20 recht eindeutig von den Österreicherinnen gewonnen. Ganz anders sah es dann im folgenden Spiel aus; überraschenderweise gewann Ettenhausen nach einem sehr hartem Kampf gegen Arreit mit 20:16. Im dritten Satz vermochte Ettenhausen bis zum 6:7 mitzuhalten. Doch nach dem Seitenwechsel zog Arnreit davon und gewann das Spiel schlussendlich mit 12:20. Die zweite Begegnung hiess Ettenhausen gegen Schneverdingen, Meister aus Deutschland. Die Deutschen spielten konstant sehr stark, so hatten die Ettenhauserinnen praktisch keine Chance und verloren klar mit 5:20 und 7:20. Die Erwartungen für den dritten Match waren nicht sehr gross. Den gegen Alhornen hatte Ettenhausen eine harte Nuss zu knacken. Alhornen war schon mehrmals Europapokalsieger. Die Mannschaft besteht zudem aus vier Nationalspielerinnen aus Deutschland. Ettenhausen startete ohne Druck super und konnte auf den Spielstand von 9:1 für Ettenhausen sehr stolz sein. Das Ettenhauser Anschlag- und Angriffsspiel war so stark wie nie zuvor, doch auch in der Abwehr wurde eine sensationelle Leistung gezeigt und dies über das ganze Wochenende hindurch.

von Karl Müller

Nach dem verschlafenen Start von Alhornen spielten sie ihr Spiel. So endete der Satz mit 13:20 für die Deutschen. Beim zweiten Satz erwischte wieder Ettenhausen den besseren Start, doch schlussendlich endete dieser mit 14:20 ebenfalls zu Gunsten für die Alhorerinnen. So war der erste Spieltag nicht sehr erfolgreich.

Neuer Tag neues Glück.

Am Sonntag spielte Ettenhausen gegen Bretten, den Viertplatzierten aus Deutschland. Das Ziel war klar, dieses eine Spiel zu gewinnen. Mit etwas Anfangsschwierigkeiten gelang dies auch und Ettenhausen konnte beide Sätze mit 20:14 und 20:16 für sich entscheiden. Das letzte Spiel gegen Arnreit, die Mannschaft aus der ersten Begegnung konnte ohne Druck gespielt werden. Doch Ettenhausen konnte auch dieses Mal Arnreit nicht bezwingen und verlor mit 14:20 den ersten Satz. Im zweiten Satz wurde es dann noch einmal sehr spannend. Die Thurgauerinnen konnten mit Arnreit mithalten bis zum 18:19 für Arnreit. Es spielte sich viel Nervosität ein und Ettenhausen konnte leider mit 18:20 den zweiten Satz knapp nicht für sich entscheiden. Trotzdem dürfen die Ettenhauserinnen stolz sein, sie platzierten sich auf dem 6. Rang von acht Mannschaften, und dies unter den besten europäischen Teams. Ettenhausen platzierte sich zwei Ränge vor dem Schweizermeister Schlieren. Dies tönt vielversprechend für die laufende Schweizer Meisterschaft.

Mit dabei waren: Bettina Wismer, Jeannine Jung, Susanne Stahel, Katja Aubry, Jasmin Kägi, Tanja Hofer, Magdalena Klaus, Manuela und Andrea Weber

Trainer: Ernst Wägeli und Guido Dalle Vedove

Meisterschaft Damen

Nationalliga A

Mit viel Optimismus starteten die Ettenhauserinnen in die Meisterschaft. Doch bereits in der ersten Runde erhielt die Mannschaft einen Dämpfer, als nach einem hervorragenden Startspiel gegen den Favoriten aus Schlieren eine enttäuschende Niederlage gegen Jona folgte. Auch an den folgenden Spieltagen wechselten sich Hochs und Tiefs in bunter Folge ab. Mit dem sechsten Zwischenrang und lediglich sechs Punkten ist der angestrebte Playoff-Platz in weite Ferne gerückt. Da die Nationalliga A Ende Saison auf sechs Mannschaften reduziert wird, müsste Ettenhausen beim Verbleib auf Platz sechs am 23. September ein Entscheidungsspiel gegen den Ersten der NLB, Wallisellen bestreiten.

Nationalliga B

Zum ersten Mal spielt Ettenhausen 2 in der Nationalliga B. Das noch sehr junge Team schlug sich gut und hat drei Partien für sich entscheiden können. In drei verlorenen Begegnungen konnte die Mannschaft immerhin je einen Satz für sich entscheiden. Vor Abschluss der letzten Spielrunde und nach elf Partien liegt das Team auf dem siebten Rang. Durch die Mannschaftsreduktion in der NLA würde dieser Platz jedoch den Abstieg in die 1. Liga bedeuten. In den ausstehenden drei Partien könnte das Team jedoch den Klassenerhalt schaffen.

Meisterschaft Herren

Nationalliga A

Einmal mehr heisst die Zielsetzung Ligaerhalt. Nach Abschluss der Qualifikationsrunde konnte mit dem vorletzten Platz dieses Ziel nicht erreicht werden. Vor allem gegen die beiden anderen Abstiegskandidaten Affoltern und Riwi wurden in der Vorrunde zu leichtsinnig Punkte vergeben.

von Karl Müller

Hochs und Tiefs wechselten im Halbstunden-takt. Nach guten Satzergebnissen gegen besser klassierte Teams folgten unverständliche Einbrüche, die auch den Coach fast zur Verzweiflung brachten. Der achte Tabellenplatz bedeutet ein Entscheidungsspiel (best of 3) gegen den Zweiten der NLB. Im Moment wäre dies entweder Deitingen oder Diepoldsau. Diese Partien finden am zweiten Septemberwochenende statt.



1. Liga

Das letztes Jahr in die 1. Liga aufgestiegene Team wurde mit Nachwuchsspielern stark verjüngt. Überraschend stark präsentierte sich die Mannschaft unter der Führung von Bettina Wismer. Der Grundstein für den Ligaerhalt konnte schon früh in der Saison gelegt werden. Obwohl das Team nicht immer in Bestbesetzung antreten konnte, resultierten aus zwölf Begegnungen sechs Siege und somit der vierte Zwischenrang. Zwei Spielrunden sind noch ausstehend. Die Schlussrunde findet mit allen Erstligateams am 2. September in Aadorf statt.

3. Liga

In häufig wechselnder Besetzung musste die Mannschaft die 3. Liga-Meisterschaft bestreiten. Regelmässig stellten sich auch Damen zur Verfügung, damit das Team überhaupt genügend Spieler hatte. So ist es nicht verwunderlich, dass die Mannschaft die Erwartungen nicht erfüllen konnte. Aus neun Partien resultierten lediglich drei Siege, was zum achten Schlussrang und zum Ligaerhalt reichte.

Senioren

Die Senioren, die mit einer Ausnahme alle aus der Männerriege kommen, haben in der Leistungsklasse A sehr gut gespielt und mit neun Punkten aus acht Partien den dritten Schlussrang erreicht.

Schweizercup

Erstmals überstand Ettenhausen 1 den 1/16 Final. In einem packenden Spiel kehrte Ettenhausen auswärts gegen Oberentfelden einen 1:2 Rückstand in einen 3:2 Sieg. Im 1/8 Final trafen die Ettenhauser zu Hause auf Jona. Dieses Spiel war nicht minder spannend. Doch die Einheimischen schafften es nicht, im Entscheidungssatz fünf Matchbälle zu verwerten und schieden mit 2:3 aus.

von Karl Müller

Thurgauer Cup

Im Thurgauer Cup überstanden die Senioren die 1. Runde mit einem klaren 3:0 Sieg gegen das Drittligatteam von Ermatingen. Die 2. Runde gegen Ermatingen 2, welches in der 2. Liga spielt, bedeutete dann jedoch das Out im Cup. Ettenhausen 1 und Ettenhausen 2 greifen erst im 1/8 Final ins Cupgeschehen ein, wobei Ettenhausen 2 am 15. August zu Hause gegen Salenstein spielt und das Fanionteam auswärts gegen RIWI 3 aus der 1. Liga.



Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften Silber und Bronze für Ettenhauser Nachwuchs

Am letzten Juniwochenende wurden im Thurgau die Finalrunden der Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften ausgetragen. Dabei erzielten die Ettenhauser Teams hervorragende Leistungen. Bei der männlichen Jugend U18 erspielte sich Ettenhausen die Silbermedaille und in der Kategorie Minu U12 reichte es zur bronzenen Auszeichnung. Das U15-Teams platzierte sich im 4. Rang. Damit können alle Teams an den Schweizermeisterschaften vom 9. und 10. September in Diepoldsau bzw. Schlieren teilnehmen. Herzliche Gratulation an die Nachwuchsspielerinnen und -Spieler.



Impressum

Herausgeber:	Turnverein Ettenhausen TG
Erscheinungsweise:	3 x jährlich
Redaktion:	Lukas Müller, Winterthurer Str. 4, 8360 Eschlikon Tel.: 071 988 65 65 E-Mail: vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch
Druck:	Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21a, 8404 Winterthur - Tel.: 052 243 03 00



Jugi Ettenhausen

Jugireise vom 10. Juni 2006 im Wild- und Freizeitpark Allensbach (D)

von Patricia Lienhard



Besammlung 7.40 Uhr Post Ettenhausen



Postautofahrt nach Frauenfeld, Zugreise über
Weinfelden, Konstanz nach Markelfingen.



Uff, geschafft! Leichte Wanderung zum Wildpark.



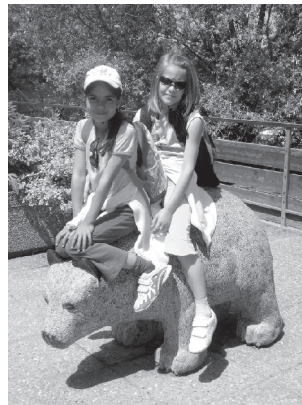
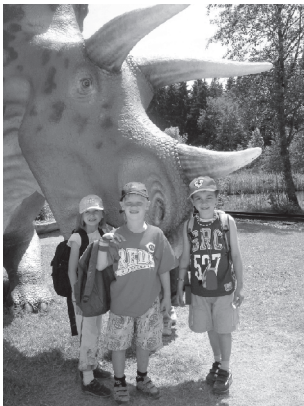


Jugj Ettenhausen

Auf 75 h Parkfläche gab es viele Tiere wie Wisents, Dammwild, Wildschweine, Bären usw. zu bestaunen.



Auf dem riesigen Abenteuerspielplatz konnten sich die Kinder beim Nautic-Jet, Riesenrutsche und Hüpfkissen austoben.



Leider hatten wir keine Badehosen dabei!



Rückkehr 18.54 Uhr Post Ettenhausen!



Jugj Ettenhausen

Am Sonntagmorgen den 11.06.2006 um 7.00 Uhr fanden sich 8 noch etwas müde Jugimädchen zum Wettkampf im Schulhaus ein. Mit Adrian und Hans-Jürg ihren Betreuern fuhren sie nach Münchwilen, wo es nach kurzem Einturnen in den Wettkampf ging. Nach jeder absolvierten Disziplin stieg auch die Motivation bald waren sie nicht mehr zu bremsen ! Trotz Hitze waren sie zu Spässen aufgelegt und zu guter Letzt waren alle pflutschnass die Spritzerli hinterliessen so ihre Spuren.

Den Nachmittag verbrachten wir unterm Zeltdach, in der Murg oder mit Freizeitwettkämpfen. Als um 17.00 Uhr das Rangverlesen stattfand, waren alle ziemlich müde und aufgeheizt von der Sonne.

Wir gratulieren allen nochmals ganz herzlich und freuen uns auf weitere Jugistunden mit Euch . Euer Einsatz war wirklich toll !

Kreisjugitag Münchwilen 2006

von Cornelia, Claudia, Adrian und Hans-Jürg

Jahrgang 1997:

Elena Sutter 1. Rang .

Jahrgang 1995:

Romina Scramonzin 7. Rang mit Auszeichnung

Jahrgang 1996:

Aline Brütsch 45. Rang
Bianca Zehnder 55. Rang
Ariane Rupper 74. Rang

Jahrgang 1994:

Sara Keller 43. Rang
Jael Sutter 48. Rang
Seraina Müllhaupt 60. Rang.



**Redaktionsschluss Ausgabe 3/2006
>> 15. November 2006**



Jugj Ettenhausen

Kreisjugispieltag Aadorf 2006

von Patricia Lienhard

Von Ausschlafen am 1. Mai war keine Rede, denn bereits um 7.15 Uhr fand die Besammlung im Schulhaus Ettenhausen statt. Top motiviert und mit einem super Teamgeist marschierten 10 Mädchen der Jugi 1 anschliessend nach Aadorf um am Kreisjugendspieltag teilzunehmen.

In der Disziplin Jägerball wurden am Morgen und am Nachmittag jeweils fünf Spiele ausgetragen.

Davon haben die Mädchen fünf gewonnen, einmal ein Unentschieden erzielt und viermal verloren. Mit diesem Resultat landete die Jugi 1 von insgesamt 15 angetretenen Mannschaften auf dem 4. Platz.

Ein grossen Kompliment an alle und vielen herzlichen Dank für euren tollen Einsatz.



Hinten (v.l.): Elian Müllhaupt, Valerie Keller, Ivana Previsic,
Vorne (v.l.): Anja Zehnder, Vanessa Schwenker, Jessica Illi, Aline Sutter, Alessia Rusch,
Melanie Mathis und Leonie Rupper



Männerriege Ettenhausen

Kant. Turnfest Weinfelden Frauenriege, Männerriege Ettenhausen

von Dölf Frei

Angetrieben von den sehr guten Leistungen am letzten Turnfest in Thundorf trainierte die gemischte Truppe im Vorfeld des Grossanlasses fast wie Halbprofis.

Das Turnfest kam immer näher, nur die Trainingsergebnisse zeigten nicht immer steigende Tendenz. Epo, Bluttransfusion und andere verbotene Substanzen waren für die Leistungssteigerung aber trotzdem nie ein Thema.

Auch die Tenuefrage wurde gelöst. Die Frauen suchten das passende Outfit und die Männer bestimmten die Farbe.

Das erste Wochenende des Grossanlasses war für Spiele und Einzelwettkämpfe reserviert. Und da gaben die Ettenhausener Frauen gleich den Tarif bekannt.

Marlies Rupper liess sich als Siegerin in der Kategorie F2 als klare Siegerin feiern. Auch im Fitness F3 kann von sehr guten Resultaten berichtet werden. Brigitte Zehnder errang in dieser Kategorie ebenfalls einen Podestplatz (3. Rang), Sonja Pfister wurde fünfte, Renate Hofer zwölfte und Esther Brütsch dreizehnte. Damit waren alle in der ersten Ranglistenhälfte klassiert. Bei den ganz leicht älteren Damen rangierte sich Astrid Weber im 15. Rang.

Auch ein eher kleines Grüppli unserer Männerturner beteiligte sich am Fitnesswettkampf. Wie bei den Damen konnte zwischen den Disziplinen Korbballwurf, Torwandschiessen mit Frisbee, Kugelstossen links und rechts, Hindernislauf und Dauerlauf ausgewählt werden. Fünf Disziplinen konnten absolviert werden, die besten vier zählten für die Rangierung.

Albert Keller erreichte in der Kategorie M3, Jahrgang 1963 und jünger, mit dem zwölften Rang eine der begehrten Auszeichnungen. Auch Rolf Pfister als 17. und Christian Brunner als 23. gaben ihr Bestes, für eine Medaille reichte es dann aber nicht ganz.

Erwin Stahel startete in der Kategorie M4 zusammen mit 63 Teilnehmern und klassierte sich im sehr guten 16. Rang.

Ebenfalls spielte ein Team in der Kategorie Senioren Faustball. Knapp an der Medaille vorbei reichte es aber immer noch für eine wärschafte Käsplatte.

Am zweiten Wochenende stand dann der Teamwettkampf auf dem Programm.

Bei schönstem Wetter versuchten wir es in den Disziplinen Beachball, Rugbylauf, Unihockeylauf, Ballwurf und Frisbee werfen. Der Siegeswillen war da, die Erwartungen riesig, doch die Nerven teilweise etwas flatterhaft. Jeder gab sein Bestes, spornte an und freute sich an den sehr guten Leistungen seine Mitturner. Nicht alles gelang perfekt, mit Mentaltraining wären sicher noch Steigerungen möglich.

Alles in allem kann aber von einer sehr guten Wettkampfleistung gesprochen werden. In der Stärkeklasse 7 errangen wir den 7. Rang von 20 Vereinen und waren in dieser Kategorie das bestrangierte gemischte Team. Zu dieser guten Leistung beigetragen haben Karin Baumgartner, Esther Brütsch, Renate Hofer, Sonja Pfister, Marlies Rupper, Astrid Weber, Brigitte Zehnder, Christian Brunner, Dölf Frei, Albert Keller, Rolf Pfister, Erwin Stahel und Benno Wechner.

Wie es sich an einem Turnfest gehört, fehlte der Gang ins Festzelt nicht. Eine unvergessliche Stimmung in der Festhütte; die rund 2000 Turner sangen schon bevor die Sämtisfeger zu spielen begannen und heizten das Festzelt noch mehr auf. Ausgelassen und ohne Zwischenfälle feierten wir bis tief in die Nacht. Und selbstverständlich sind wir nächstes Jahr wieder dabei. Nicht nur wegen des Siegeswillen sondern wegen der Stimmung, die es eben nur an einem Turnfest gibt.



**Männerriege
Ettenhausen**

**Kant. Turnfest Weinfelden
Frauenriege, Männerriege Ettenhausen**

von Dölf Frei





**Männerriege
Ettenhausen**

**Kant. Turnfest Weinfelden
Frauenriege, Männerriege Ettenhausen**

von Dölf Frei





Kunstturner aus Ettenhausen am kantonalen Turnfest in Weinfelden

von Franz Nydegger

Ein kantonales Turnfest vereint jeweils alle Turnsportarten, die aus den Turnvereinen hervorgingen und heute zum grössten Teil separat trainieren, aber trotzdem für den lokalen Turnverein starten. So kämpften aus Ettenhausen auch unsere vier jungen Kunstturner am 25. Juni in Weinfelden um einen guten Platz.

Die beiden Brüder Fabian und Marc Schönenberger im Programm (Stärkeklasse) 1 und 2, sowie Severin Lienhard und Martin Nydegger im Programm 4 und 5. Sie konnten dabei sogar zwei Podestplätze erturnen, Severin erreichte mit 60.6 Punkten den 1. und Martin mit 71.7 Punkten den 3. Rang. Für beide war dies ein schöner Abschluss der Wettkampfsaison 2006.



Die beiden strahlenden Kunstturner, links Martin Nydegger und rechts Severin Lienhard, mit den Medaillen vom kantonalen Turnfest.

Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!



Hans Zbinden
Ignaz Zehnder

am 24.07.2006
am 07.06.2006

80 Jahre
50 Jahre

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Othmar Graf	052 365 14 74
	Oberturnerin	Kathrin Weber	052 365 19 03
	Vize-Oberturner	Marion Wahrenberger	052 365 26 41
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	052 365 40 56
	Leiterinnen Tu. 1	Esther Brütsch	052 365 02 21
		Karin Baumgartner	052 365 17 93
	Leiterinnen Tu. 2	Lisbeth Rupper	052 365 33 10
		Monika Weber	052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner	Christian Brunner	052 365 05 12
		Rolf Pfister	052 365 40 56
		Peter Eitzinger	052 366 20 52
		Peter Häderli	052 365 28 55
		Moritz Sprenger	052 365 23 38
	Senioren	Willy Bickel	052 365 19 77
		Armin Waltisperg	052 365 35 85
Faustball	Präsident	Stephan Müller	
	Trainer 1	Ernst Wägeli	052 365 25 72
	Trainer 2	Bettina Wismer	052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Mirjam Schwager	079 746 72 61
	Trainer	Jürg Eisenring	052 365 06 06
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Leiter/-innen	Petra Herzog	052 365 04 17
		Sabina Peter Keller	052 365 04 32
	Administration	Cornelia Sutter	052 366 26 00
		Brigitte Zehnder	052 365 43 50
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin	Ursula Zehnder	052 365 22 96
TVE-Nachrichten	Redaktion	Lukas Müller	071 988 65 65
	Administration	Christian Brunner	052 365 05 12
Internet	Redaktion / Publishing	Lukas Müller	071 988 65 65